

**Projekt : Duden, Wimmel-Wörterbuch
Gezielte Sprachförderung für Kindergartenkinder**

Drei Kindergruppen der KiTa Fünkchen, BF

Seite 1 von 5

Das Wimmel – Wörterbuch „Durch das Jahr“

(vom Verlag angegebenes Alter 3 - 6 J. für Kindergarten und Vorschule)

KiTa Fünkchen, des Bayerischen Fernsehens

es testeten die Kinder der folgenden drei Kindergruppen,
es bewerteten die folgenden Fachfrauen,

C.F., Kinderpflegerin, Fünkchen – Grüne Gruppe

S.K., Erzieherin, Fünkchen – Gelbe Gruppe

A.St., Dipl.-Pädagogin, Fünkchen – Rote Gruppe (3-4-Jährige)

Es gibt viel zu erkunden und zu entdecken, manche Bilder/Situationen wirken für die kleinen Kinder unübersichtlich.

Beim erstmaligen Durchblättern entstand der Eindruck, dass die Seiten sehr voll sind, beim genaueren Anschauen und dem Überblick der Fragen konnte man gut auf die Anforderungen eingehen.

Sehr bunt, viele Bilder, teilweise unübersichtlich, da zu viele Informationen und Bilder.

Angenehme Farben und auch Situationen, die die Kinder schon einmal erlebt haben, sehr lebensnah gestaltet und es sind auch lustige Szenen dabei.

Besonders angenehm und positiv war, dass beim Durchblättern die Suchbilder dem Kind sehr viel Freude bereitet haben und dass zugleich ein längeres Gespräch entstehen konnte.

Es gibt Vieles zu entdecken, haptischer Charakter durch die vorgestanzten Kreise (Wahrnehmung mit allen Sinnen).

Die Aufgaben zum Suchen, zur Sprachförderung und zum Zählen konnten von allen drei Gruppen erfolgreich umgesetzt werden.

Die Illustration enthält:

Schöne und genau gemalte Bilder, durch die Bilder kann man Geschichten erfinden und sie animieren zum Reden und Erzählen.

Insgesamt gut, aber auch anspruchsvoll und viel. Ich denke, das Auge gewöhnt sich jedoch schnell an die farbreichen „Kulissen“.

Farbenfroh und bunt, oftmals zu viel Bilder auf einer Seite.

Das Buch

- hat allein Interesse geweckt, da das Buch auch offen im Raum zur Verfügung stand,
- hat von allein Interesse geweckt,
- hat nur mit meiner Hilfe Interesse geweckt.

**Projekt : Duden, Wimmel-Wörterbuch
Gezielte Sprachförderung für Kindergartenkinder**

Drei Kindergruppen der KiTa Fünkchen, BF

Seite 2 von 5

Die Kinder regierten auf das Buch:

- sehr interessiert und fragten nach, was die einzelnen Bilder darstellen, die für sie nicht schlüssig waren; sie erzählten auch von sich aus, wenn man z.B. fragte „ob sie auch schon einmal am See waren,
- **sehr positiv und mit einer Vorfreude,**
- interessiert und neugierig.

Am besten gefallen haben:

(den Erzieherinnen)

- die Bilder „ Im Sommer am See“ und „ Waldtag im Herbst“, andere Bilder wie z.B. „Faschingsbild“ sind überladen oder führen in die Irre, z.B. wirkt der grüne Teppich wie eine Wiese,
- **mir haben die vielfältigen Bilder in ihren Jahreszeiten sehr gut gefallen, weil die 4 Jahreszeiten immer wieder Thema sind und eben zum „Jahreskreis“ der Kinder dazugehören,**
- „Faschingsfest“ und „Waldtag im Herbst“ (die Darstellungen waren schön),

(den Kindern)

- in „Auf dem Weihnachtsmarkt“ haben die Personen und der Schlitten am besten gefallen,
- **das Kronenzählen und dass im Sommerbild so viele Leute in Badebekleidung sind und so mancher oben ohne ist,**
- „Waldtag im Herbst“.

Die Szenen konnten wiedererkannt werden,

- weil viele Bilder und Szenen auch schon öfters angeschaut wurden und auch viel damit verbunden werden konnte,
- **durch die Reaktion: ach ja, da ist doch der Dino und hier ist die Spinne..., das habe ich schon mal gesehen usw.,**
- weil die Kinder etwas entdeckt hatten, das besonders interessiert.

Es gab Unterschiede bei der Wiedererkennung,

- z.B. das Bild „auf dem Weihnachtsmarkt“ und die Figuren wurden besser erkannt, teilweise auch schon mit dem Namen benannt, die der Erzieher am Tag vorher gesagt hatte,
- **sicherlich konnte das ein oder andere schneller gefunden werden, die Antwort auf Fragen nahm etwas Zeit in Anspruch,**
- nein.

Worauf führen Sie diese Unterschiede zurück,

- die Kinder hatten sich am Tag davor das Buch und das Bild öfters angeschaut und immer wieder nachgefragt,
- **die Unterschiede führe ich auf Tagesform, Konzentration, Motivation und grundsätzliche Interessenfähigkeit zurück.**

**Projekt : Duden, Wimmel-Wörterbuch
Gezielte Sprachförderung für Kindergartenkinder**

Drei Kindergruppen der KiTa Fünkchen, BF

Seite 3 von 5

Welche Bilder/Szenen haben die Kinder selbst herausgesucht,

- Bild "Sommer am See",
- die Bilder sind so ansprechend, dass immer wieder ein Bild zum Gesprächsinhalt wurde und die Kinder auch von eigenen Erlebnissen erzählt haben,
- die Kinder wollen den „Waldtag im Herbst“ ansehen.

Frage an die Kinder, was Bilder/Szenen bedeuten,

- „Feuer, da ist es ganz heiß“;
- „Kürbisse, die sind böse“.

Test zum erworbenen Wortschatz:

- „schwingt sich vom Baum herab“, „der Bademeister muss auf die Kinder aufpassen“,
- insgesamt ist ein Kind in der Sprache gut entwickelt. Es konnte immer etwas erzählen und viele Worte verwenden. Nur vereinzelte Begriffe fehlten im Dialog z.B. statt See – „Strand/Meer“; statt nackt – „da sieht man alles“; statt Girlande – „Kette“; die Begriffe wurden teilweise übernommen,
- ein Kind hatte sich vor allem die Kürbisse und das Feuer gemerkt, auch die Laternen waren noch im Gedächtnis.

„Warum“-Antworten:

- Warum muss man sich einen Schal umbinden? - Sonst wird der Hals kalt.
- Warum zündet man eine Kerze an? Damit man sie hinstellt.

Logik-Übungen:

(die Fragen wurde im Laufe der Zeit öfters gestellt, hier die Antworten)

- warum ist das Kind mit Schwimmring im Wasser?
A.: weil das Kind mit dem Schwimmring besser schwimmen kann,
- warum sitzt der Schornsteinfeger auf dem Dach und friert?
A.: weil der eine Jacke braucht,
- warum sitzt der Mann im Schnee vor dem Auto?
A. (nach längerem Überlegen): weiß ich nicht; vielleicht ist er ausgerutscht,
- warum müssen die Leute Schneeschippen?
A.: weil so viel Schnee da ist,

Wiederholung:

- warum ist das Kind mit Schwimmring im Wasser?
A.: damit es nicht untergeht,
- warum sitzt der Schornsteinfeger auf dem Dach und friert?
A.: weil er eine Jacke, Mütze und Schal braucht,

**Projekt : Duden, Wimmel-Wörterbuch
Gezielte Sprachförderung für Kindergartenkinder**

Drei Kindergruppen der KiTa Fünkchen, BF

Seite 4 von 5

- warum sitzt ein Mann im Schnee vor dem Auto?

A.: weil der vielleicht hingefallen ist,

Weitere Warum-Antworten:

- wieso brennt denn die Laterne?

Antwort: „Die hat der Papa mit dem Feuerzeug angezündet“,

- wieso ist das Gespenst ganz weiß?

Antwort: „Da hat jemand weiße Farbe drüber geschmissen“,

- warum weint der kleine Junge?

Antwort: „Weil der Papa ihn geschimpft hat“,

- warum sammeln die Kinder Holzstöcke?

Antwort: „Weil sie eine Höhle bauen wollen“.

Beliebte Themen/Szenen:

Das Thema Weihnachten war beliebt, Maria und Josef in der Krippe wurden sofort erkannt sowie die Lichterketten an den Bäumen vom Kind nebenbei erwähnt.

Meine Fragen wurden aus dem Zusammenhang spontan gestellt. Hierbei wurde auf den Satzbau, auf die Begriffsbestimmung und Fantasie geachtet.

Durch die gestellten Fragen wurde zugleich gezielt gesucht. Die Jahreszeiten gaben ebenso eine schöne Vorgabe. Die Fragen wurden gern beantwortet.

Beliebte Themen:

Was passiert, wenn niemand auf das Feuer aufpasst?

Antwort: „Dann wird's ganz heiß!“

(Anm.d.Red.: Denken ist ein schwerer und manchmal mühsam zu erlernender Prozess und die Aufgaben sind manchmal nicht so einfach, wie sie Erwachsenen erscheinen. Aber in kniffligen Situationen muss man sich nur zu helfen wissen:)

Wo ist die kleine Hexe?

Antwort: „Die hat sich versteckt!“ (weil sie nicht gefunden wurde)

Abwandlungen der Szenen:

Kannst du an Weihnachten etwas anderes trinken als Wasser?

A.: Ja Tee.

Kannst du etwas anderes mit ins Wasser nehmen außer dem Wasserball?

A.: Ja, eine Luftmatratze.

Was kann man denn noch im Lagerfeuer heiß machen außer Würstchen?

Antwort: „Schokolade und Käse“.

**Projekt : Duden, Wimmel-Wörterbuch
Gezielte Sprachförderung für Kindergartenkinder**

Drei Kindergruppen der KiTa Fünkchen, BF

Seite 5 von 5

Die selbst erfundenen Aufgaben machten am meisten Spaß, z.B.

- dass die Kinder alle Cowboys zeigen und zählen sollten, auch die Suche bestimmter Farben war für die Kinder interessant.
- **1. Ein Kind hat sich das Buch mit Freunden angeschaut – freies Gespräch und Freude kamen auf,**
2. die Kinder hatten einen Bezug zu den Bildern und wollten die Bilder wieder sehen, suchen und finden,
3. wenn nach dem Buch gefragt wurde, wurde das Suchen der Bilder bevorzugt, demnächst werden wir eine Geschichte erfinden aus den Begriffen, die gesucht wurden.
- die Kinder eigene Geschichten zu den Bildern erzählen lassen.

Wie viele Worte/Begriffe/Sätze haben die Kinder innerhalb von 4 Wochen dazu gelernt?

1-5 Begriffe

10 Worte

2-3 Begriffe und Sätze

Persönliche Eindrücke der Fachfrauen zum „Lern“-Resultat:

- für die Krippenkinder, finde ich, reicht ein reines Wimmelbuch,
- **sehr positiv,**
- ich finde, dass Kinder mehr lernen, wenn die Wortschatzseiten wegfallen, das reine Wimmelbuch ist effektiver, da das Kind den Anreiz im Bild an sich schon findet und keine zusätzlichen Anreize nötig sind (besonders für Kinder im Alter von 2,5 bis 4).
Für Kinder ab 5 Jahren ist es jedoch ein gutes Vorschul-Training und sie können auch das geschriebene Wort sehen.

C.F., Kinderpflegerin, Fünkchen – Grüne Gruppe

S.K., Erzieherin, Fünkchen – Gelbe Gruppe

A.St., Dipl.-Pädagogin, Fünkchen – Rote Gruppe (3-4-Jährige)